

Mein kunterbuntes BIENEN- MALBUCH



Spitzenqualität
vom Imker

**ECHTER
DEUTSCHER HONIG**

kühl, trocken, dunkel lagern

Deutscher
Imkerbund e.V.
Valliger Hauptstraße 3
53343 Wachtberg

Inhalt **500g**



Kontroll-Nr.:
L-MG 1.000.000

Blütenhonig



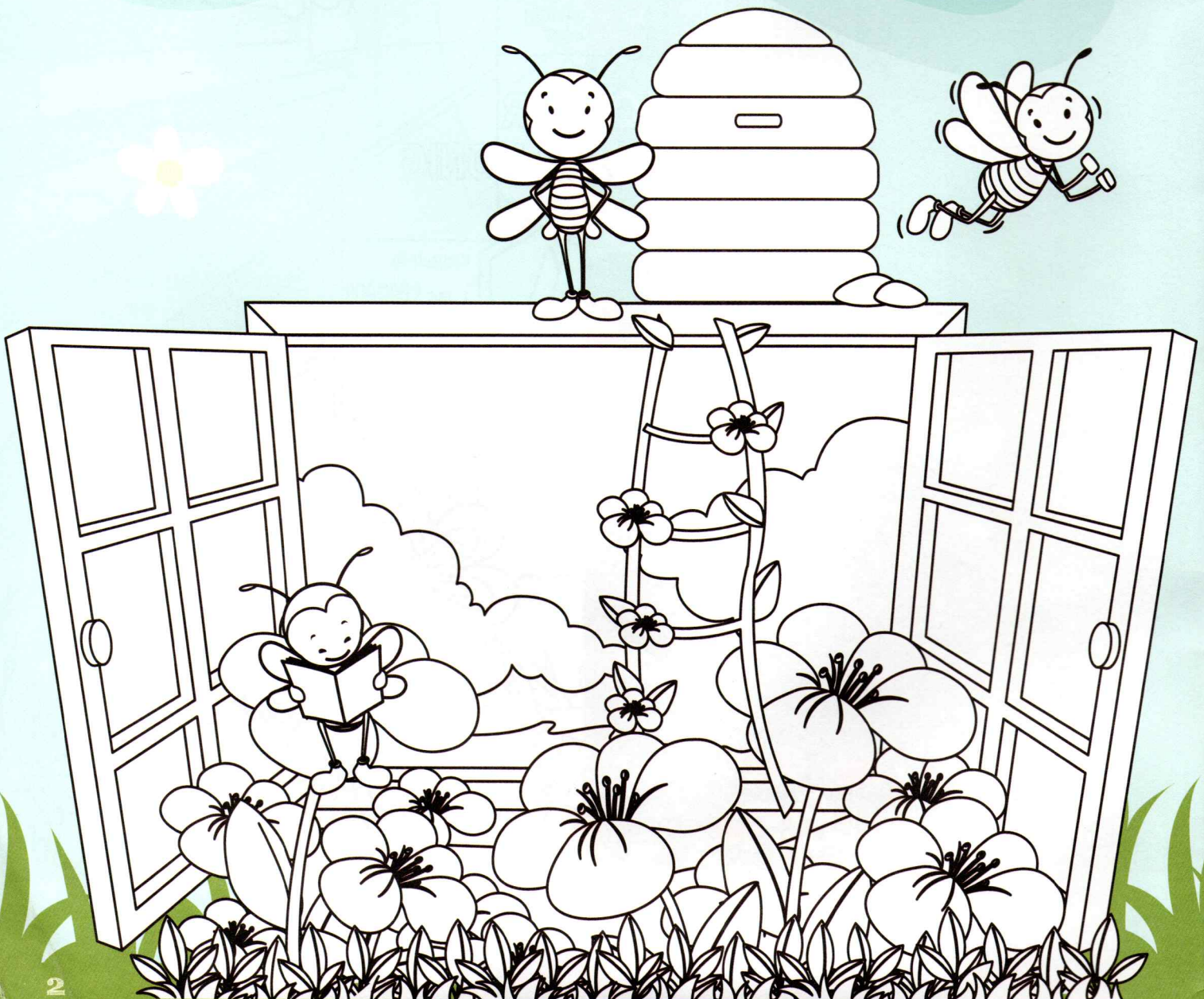
**DEUTSCHER
IMKERBUND E.V.**

Summ, summ, hallo!



Wenn du im Frühling oder Sommer das Fenster aufmachst und draußen ein Summen hörst, dann schau doch mal genauer hin. Vielleicht sind es ja Bienen?! Diese fliegen nicht nur so zum Spaß herum, sondern suchen bunte Blüten, um Nektar und Pollen zu sammeln. Daraus machen sie später leckeren Honig.

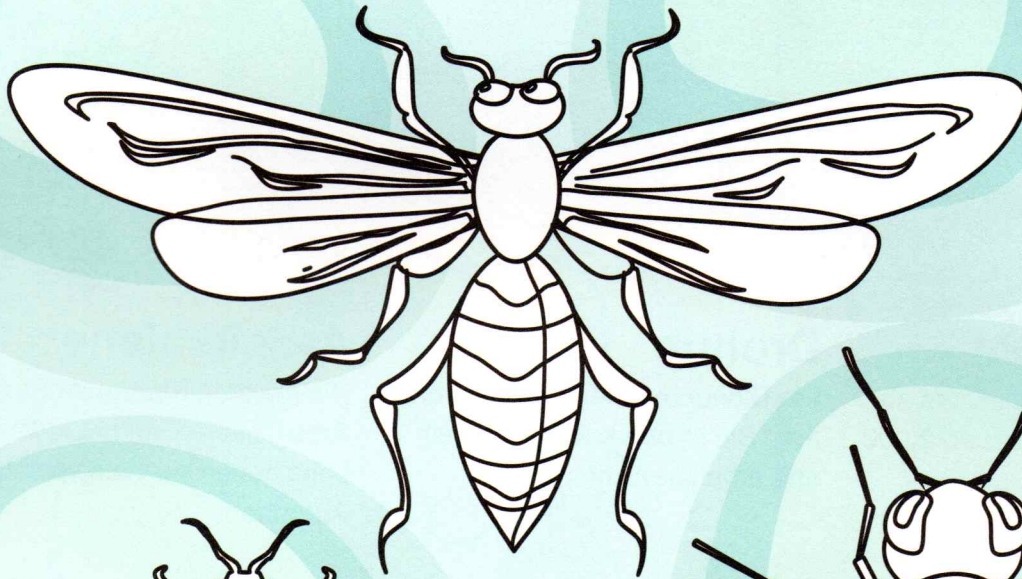
Aber Bienen haben noch mehr Geheimnisse. Entdecke sie in diesem Heft. Dazu gibt es einiges zum Ausmalen, Spielen und Basteln.



Bestimmt hast du schon mal eine **Biene** gesehen. Oder war es vielleicht doch eine **Hummel**? Oder eine **Wespe**? Entdecke die Unterschiede und male die Tiere gleich aus. **Ach ja:** Wenn eins davon mal deine Hand oder deinen Arm besucht, nicht wegschlagen, anpusten oder atmen! Warte einfach, bis dein Gast von alleine wieder wegfliegt!



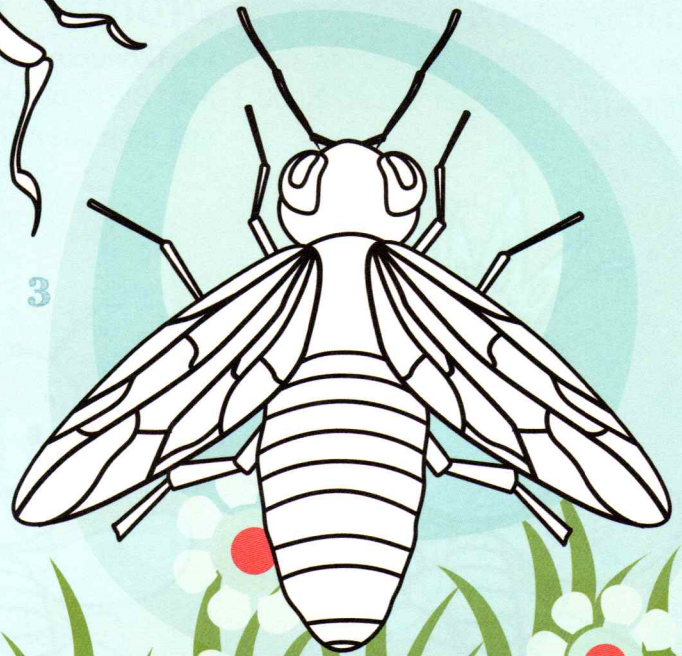
1



2



3



Biene, Wespe oder Hummel?

1



Wespen sind nicht behaart und stechen schnell. Sie haben schwarz-gelbe Streifen.

2



Der Körper der **Hummel** ist pelzartig mit Haaren bedeckt und wirkt dadurch dick und flauschig. Hummeln sind meist gelb-schwarz gestreift.

3



Bienen sind hellbraun-dunkelbraun gestreift. Sie haben feine Haare am Körper und sind sehr sanftmütig.

Die Bienenkönigin

und ihr Volk

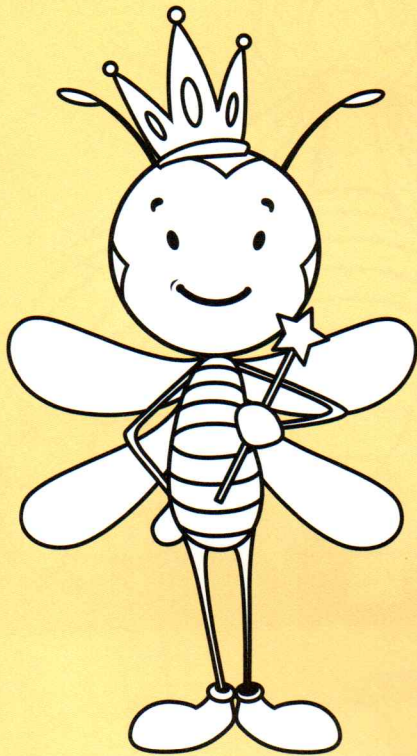
Das Zuhause der Bienen nennt man „Stock“. Dieser ist meist ein Kasten aus Holz oder Kunststoff mit einem Flugloch vorne. Drinnen ist richtig was los. Denn hier lebt ein ganzes

Bienenvolk. Und das besteht aus einer Bienenkönigin, vielen tausend Arbeiterinnen und einigen hundert Drohnen.



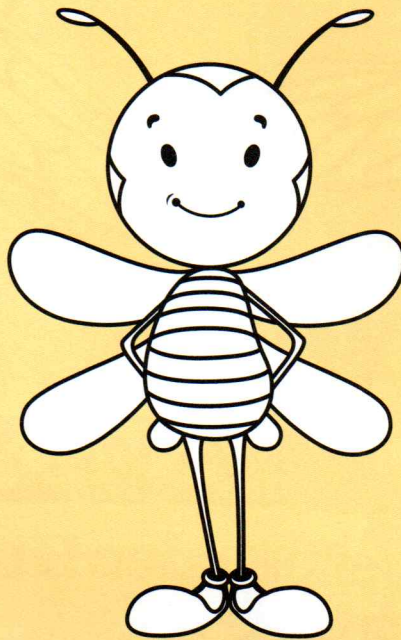
Bienenkönigin

Die Königin macht fast nichts anderes als Eier legen. Bis zu 2.000 Stück am Tag!



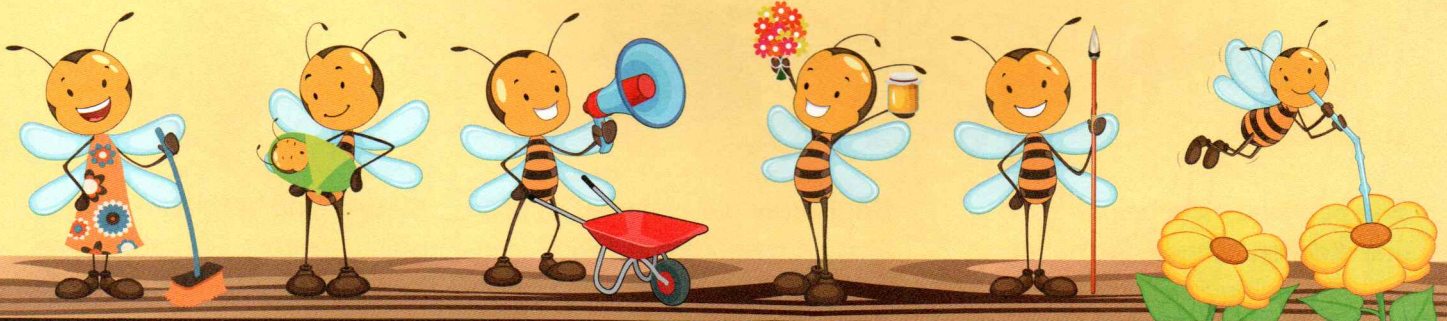
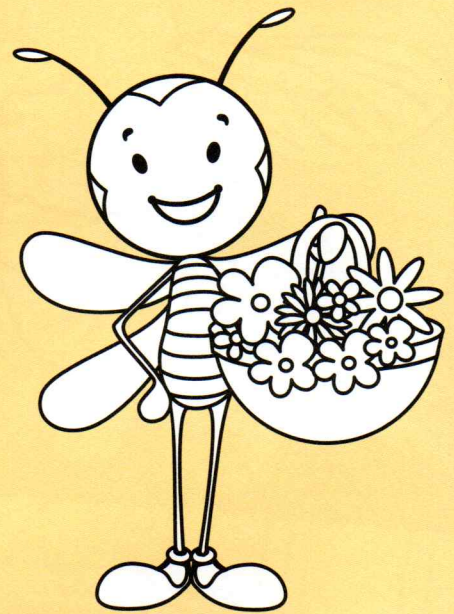
Drohne

Die Bienenmänner heißen Drohnen. Sie haben keinen Stachel und arbeiten nicht.



Arbeitsbiene

Die meisten Bienen im Stock sind Arbeitsbienen. Im Laufe ihres Lebens haben sie viele verschiedene Aufgaben.



1) Putzfrau

2) Kindermädchen

3) Baubiene

4) Honigmacherin

5) Wächterin

6) Kundschafterin & Sammlerin

Berufe der Arbeitsbiene

Eine Arbeiterin lebt nur etwa 40 Tage lang. Dafür hat sie in ihrem Leben nacheinander 6 verschiedene Berufe ...

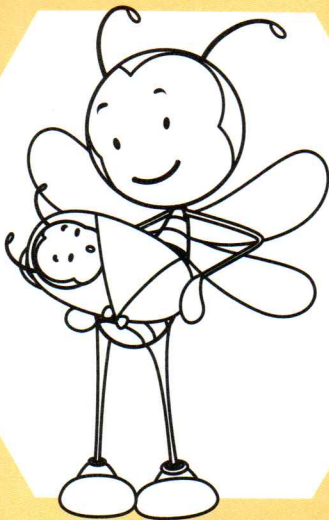
2.
Als „**Kindermädchen**“
füttert und wärmt sie den
Nachwuchs.

3.
Als „**Baubiene**“ hilft sie
beim Wabenbauen.

1.
Als „**Putzfrau**“ putzt
sie sich und reinigt
die Zellen.

6.
Als „**Kundschafterin &
Sammlerin**“ erkundet
sie die Umgebung und
sammelt Nahrung.

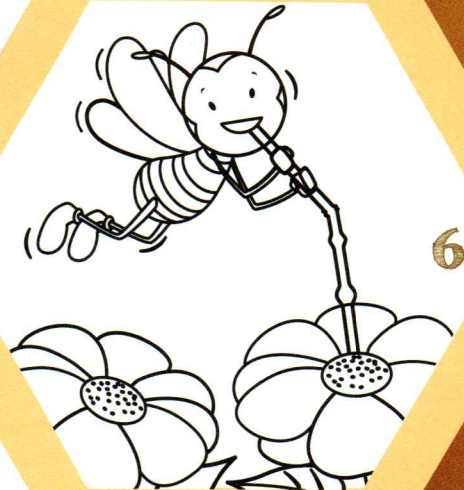
2



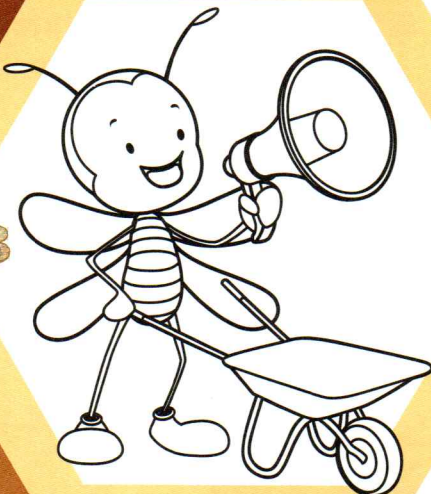
1



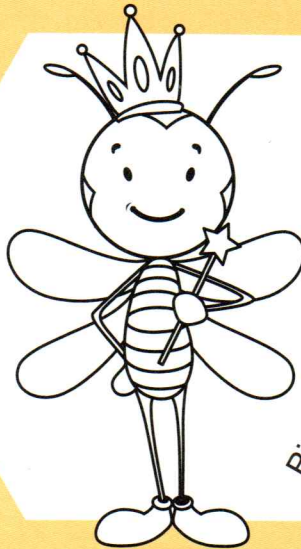
6



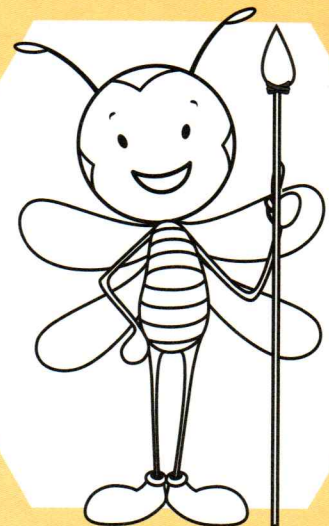
3



Bienenkönigin



5



4.
Als „**Honigmacherin**“
verwandelt sie Nektar
und Honigtau in Honig.

4

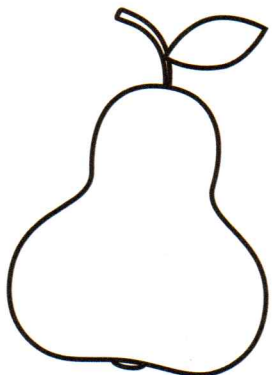
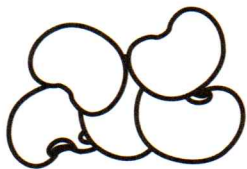
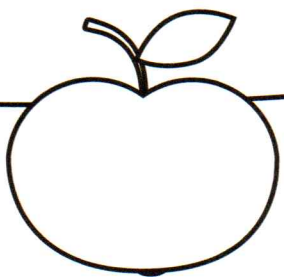
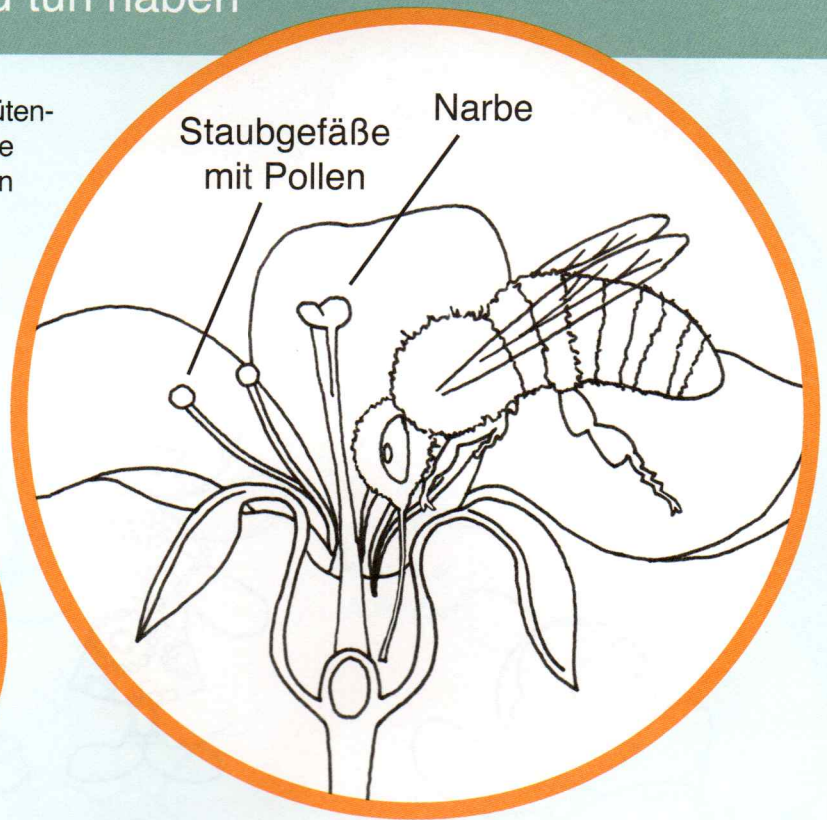


5.
Als „**Wächterin**“
bewacht und verteidigt
sie vor allem den
Stockeingang.

Das Obst-Geheimnis

und was die Bienen damit zu tun haben

Mit ihrem langen Rüssel saugt die Biene den Blüten-saft (Nektar) aus den Blüten. Dabei bepodert sie sich mit Blütenpollen. Den trägt sie zur nächsten Blüte und bestäubt diese mit dem Pollen der ersten Blüte. Dadurch entstehen Samen und Früchte. Auch die schönen Wildblumen bleiben damit erhalten. Das schafft eine Biene bis zu 1.000 Mal am Tag.



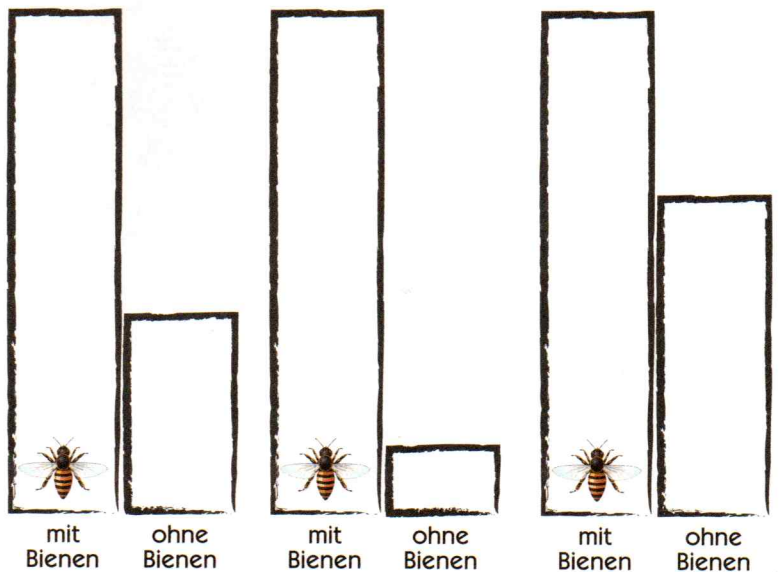
Apfel



Birne

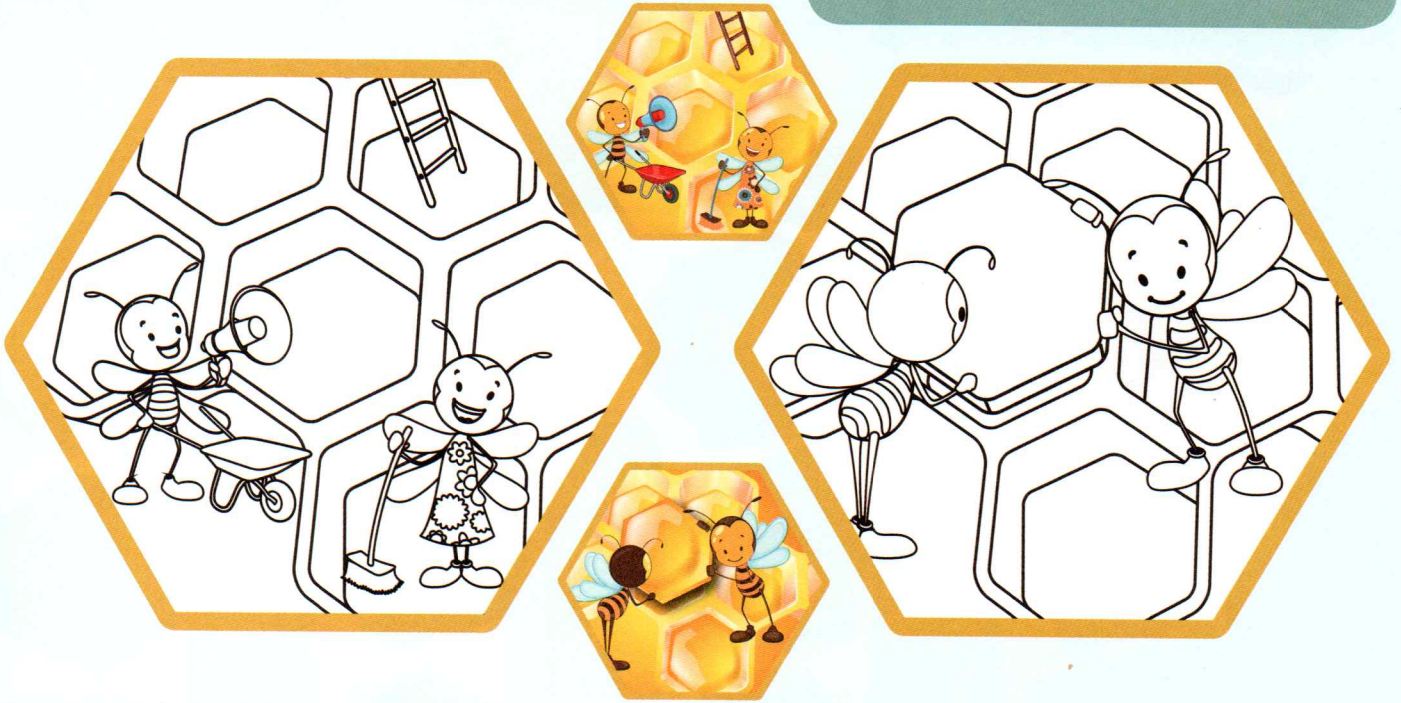


Ackerbohne



Wabe im Bau

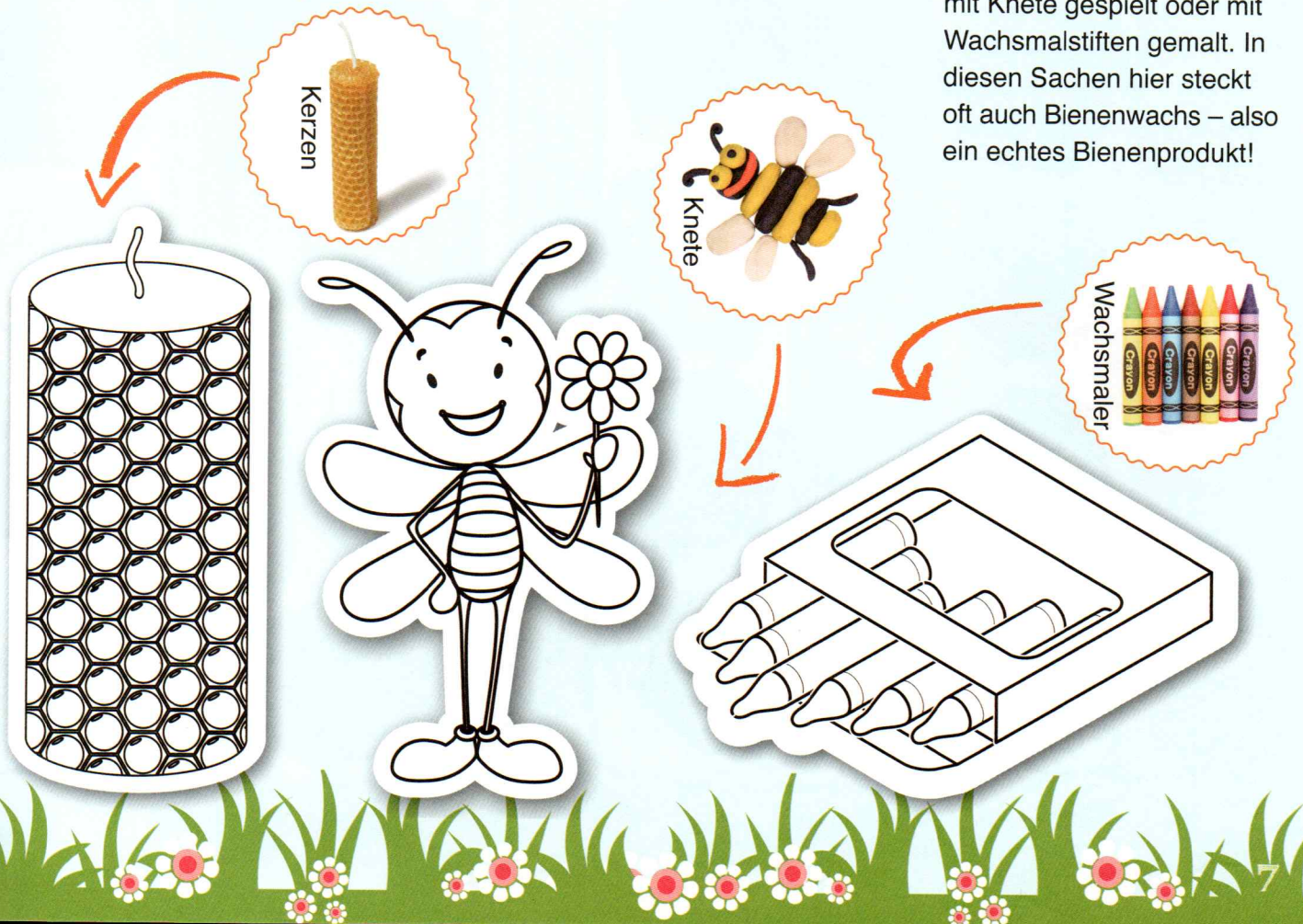
Die Arbeiterinnen können in ihren Drüsen am Hinterleib selbst Wachs herstellen. Mit ihren Kiefern bauen sie dann ganz viele sechseckige Zellen aneinander. Sie sind besonders stabil und brauchen nur wenig Baumaterial. Das Ganze nennt man übrigens Wabe!



Kleine Wachs-Wunder

Wer hätte das gedacht?!

Bestimmt hast du schon mal mit Knete gespielt oder mit Wachsmalstiften gemalt. In diesen Sachen hier steckt oft auch Bienenwachs – also ein echtes Bienenprodukt!

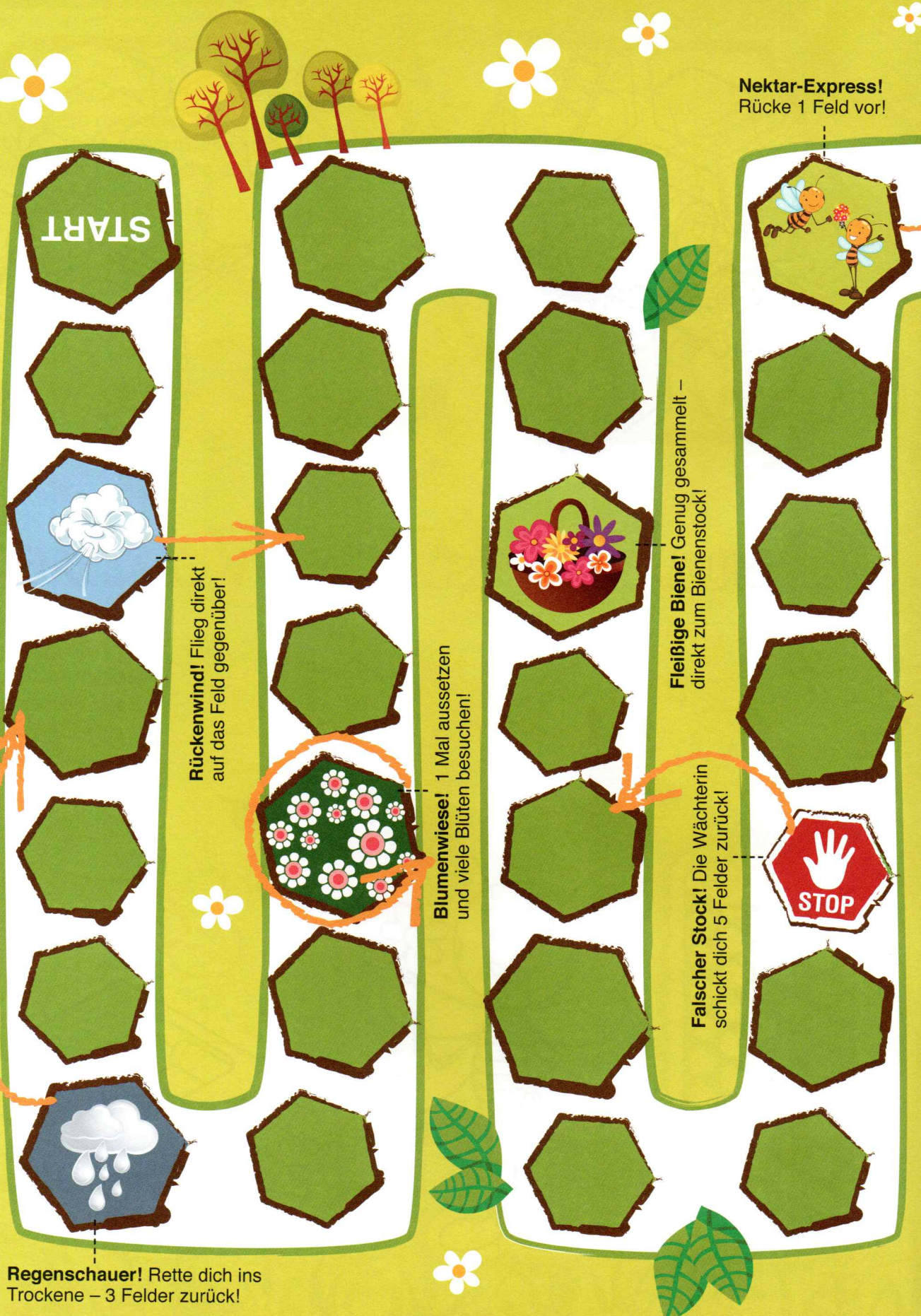




Ein echter Honig-Gewinner muss einige Abenteuer bestehen. Hast du Lust, mitzuspielen? Dann schnapp dir ein paar Freunde, Spielfiguren und einen Würfel. Und los geht's ...

Die Spielregeln: Stellt eure Figuren vor das **START**-Feld. Wer die höchste Zahl würfelt, fängt an und beginnt auf **START**. Gewürfelt wird abwechselnd im Uhrzeigersinn. Nach jeder **Sechs** dürft ihr

Das Honig-Gewinner-Spiel!



Regenschauer! Rette dich ins Trockene – 3 Felder zurück!

Rückenwind! Flieg direkt auf das Feld gegenüber!

Blumenwiese! 1 Mal aussetzen und viele Blüten besuchen!

Fleißige Biene! Genug gesammelt – direkt zum Bienenstock!

Falscher Stock! Die Wächterin schickt dich 5 Felder zurück!

Nektar-Express! Rücke 1 Feld vor!

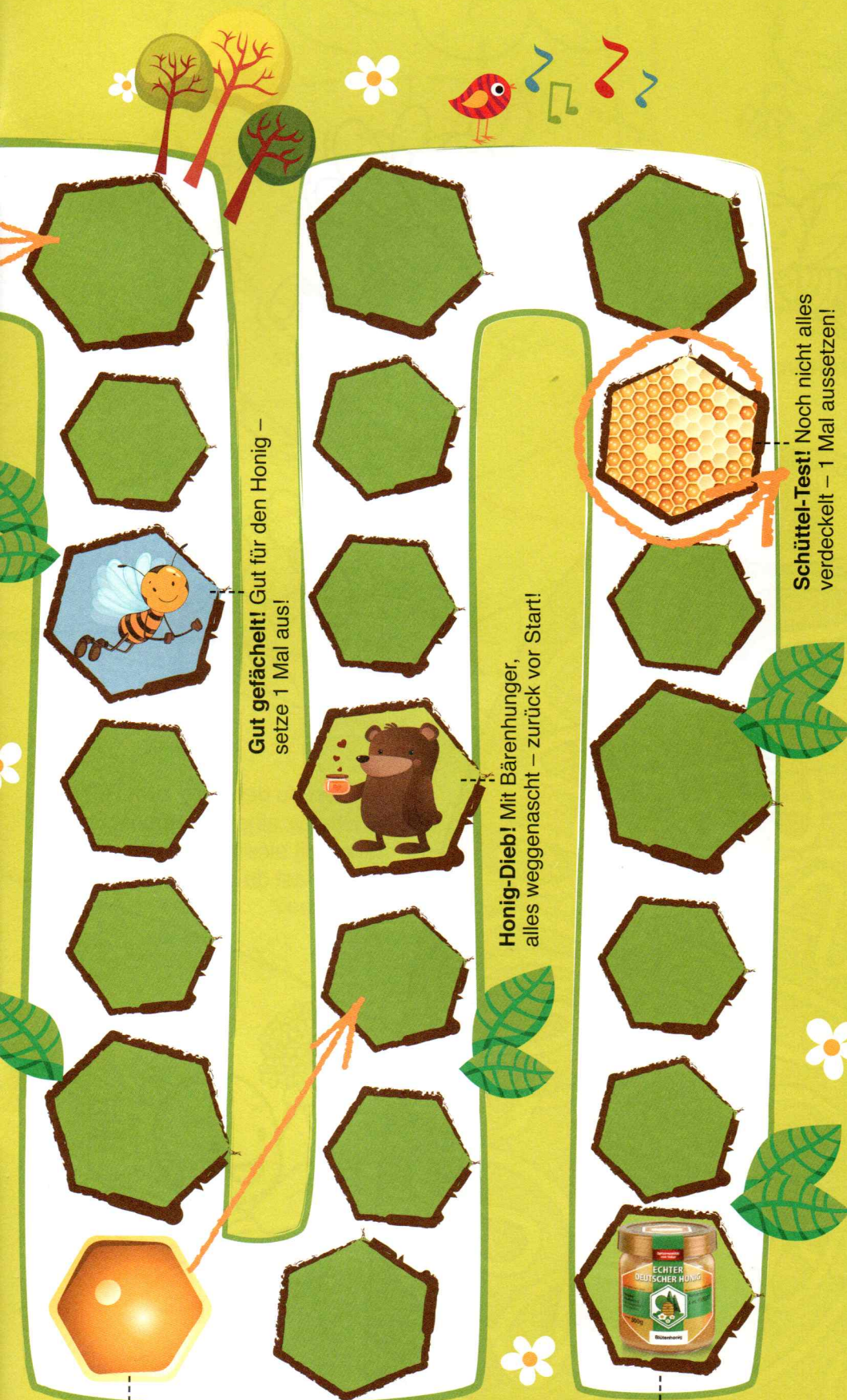
noch mal würfeln. Wenn ihr auf ein **Sonderfeld** kommt, lest, was ihr tun sollt. Oder achtet einfach auf die Pfeile. Erreicht ihr ein besetztes Feld, muss der andere zurück vors START-Feld! Wer zuerst das Honigglas erreicht, hat gewonnen. Dabei muss die Augenzahl genau stimmen.
Viel Glück beim Honig-Gewinnen!

Auf die Steine, fertig, los!



Ihr wünscht euch ganz besondere Spielfiguren?

Dann sucht draußen ein paar schöne kleine Steine, die gut auf die Spielfelder passen. Wenn sie sauber und trocken sind, malt sie mit Deckfarben an. Eine Biene bekommt gelb-braune Streifen, Flügel und vorne einen Kopf mit zwei Augen. Ihr könnt aber auch einen Käfer, Schmetterling oder Ähnliches malen, damit sich eure Steinfiguren besser voneinander unterscheiden. Auf den Fotos seht ihr einige Beispiele. Ist die Farbe trocken, tut noch etwas Klarlack drauf und lasst alles noch mal gut trocknen.
Fertig!



Gut gefächelt! Gut für den Honig – setze 1 Mal aus!

Honig-Dieb! Mit Bärenhunger, alles weggenascht – zurück vor Start!

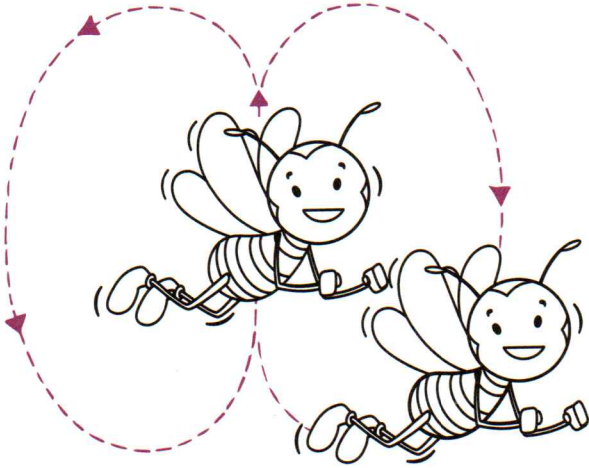
Schüttel-Test! Noch nicht alles verdeckelt – 1 Mal aussetzen!

Wabendeckel drauf! Bald ist Honig-Erntezeit – rücke 3 Felder vor!

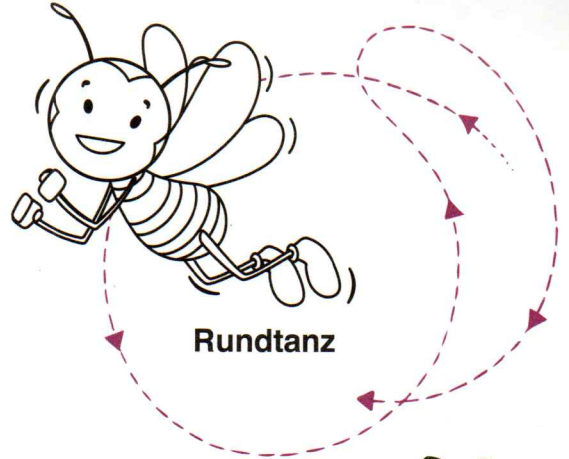
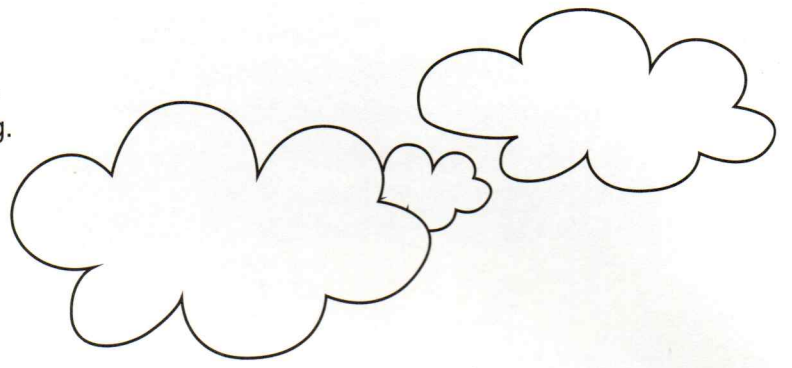
Glückwunsch – du bist Honig-Gewinner!

Der geheimnisvolle Bientanz!

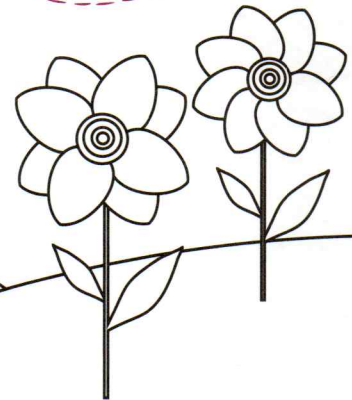
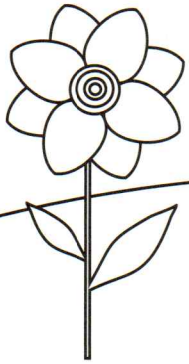
Bienen haben ihre eigene Körpersprache. Sie beobachten, belecken und betasten sich gegenseitig. Den Weg zur Nahrung zeigt eine Sammlerin den anderen durch ihren Tanz:



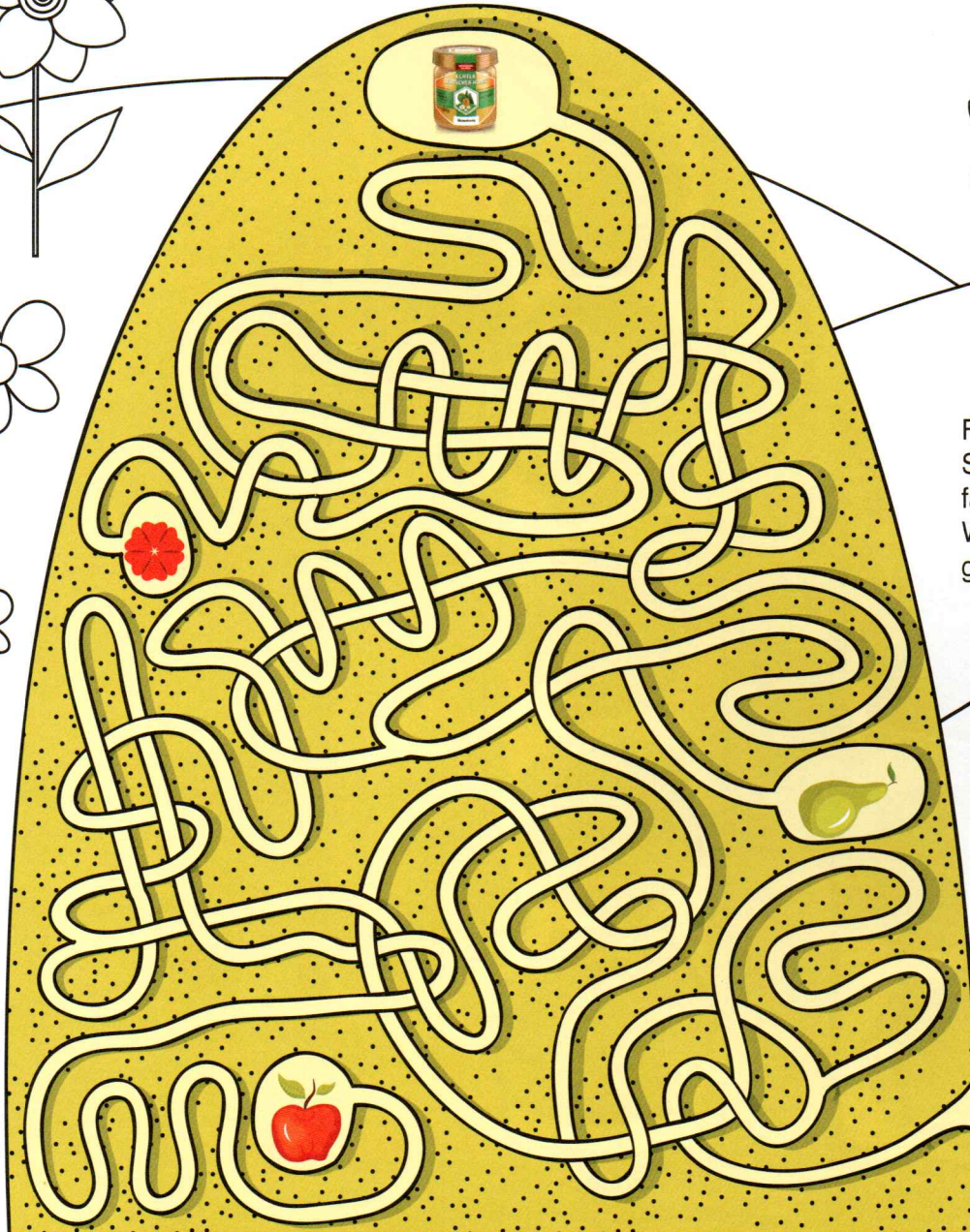
Schwänzeltanz



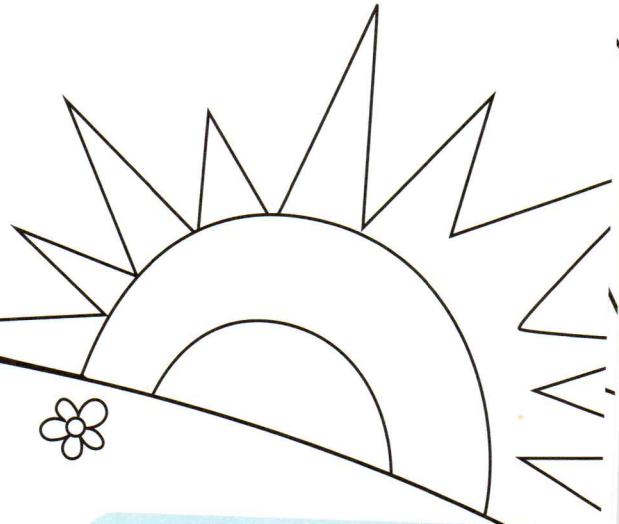
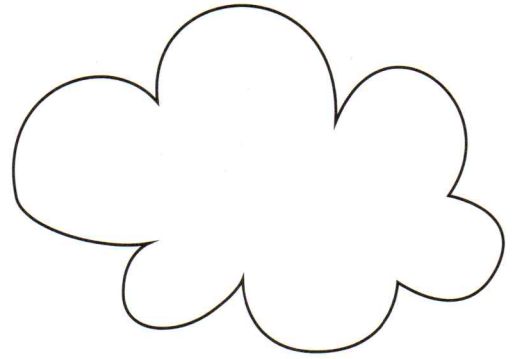
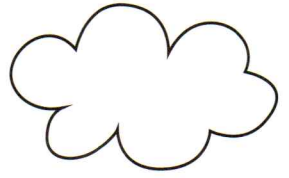
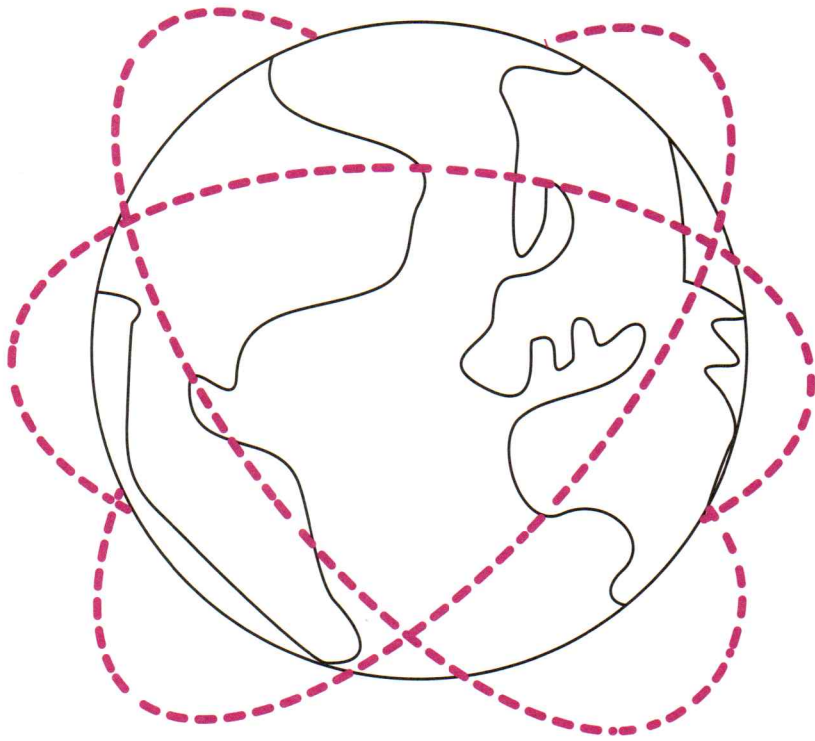
Rundtanz



Findest du den Weg zum Honig?
Suche dir einen Startpunkt und
fahre mit einem Stift über den
Weg. Hast du die Lösung
gefunden?

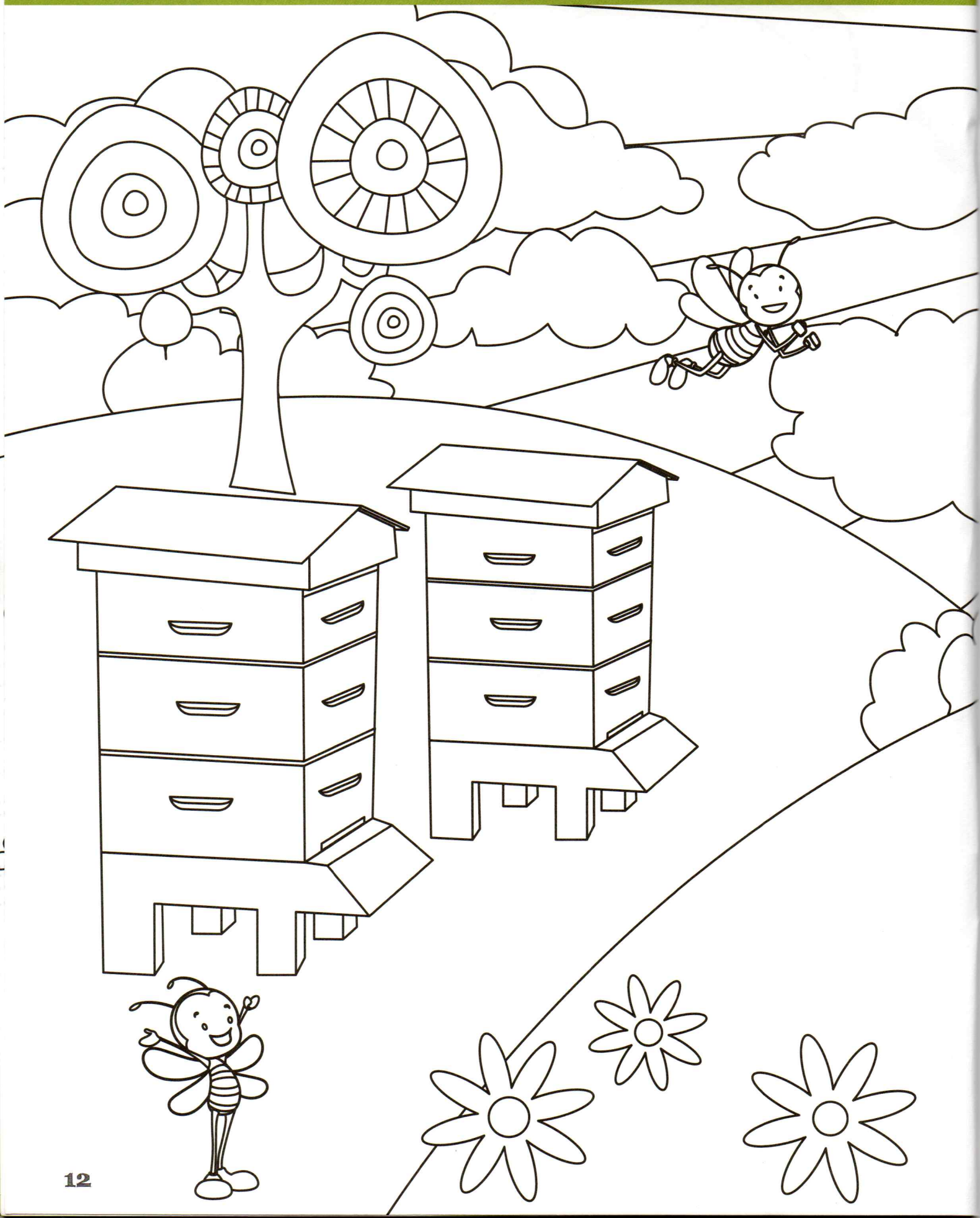


Bienen-Rekord!
Wer hätte das gedacht? Für 500 g Honig (= ein großes Glas)
fliegt ein Bienenvolk umgerechnet 3 Mal um die Erde!

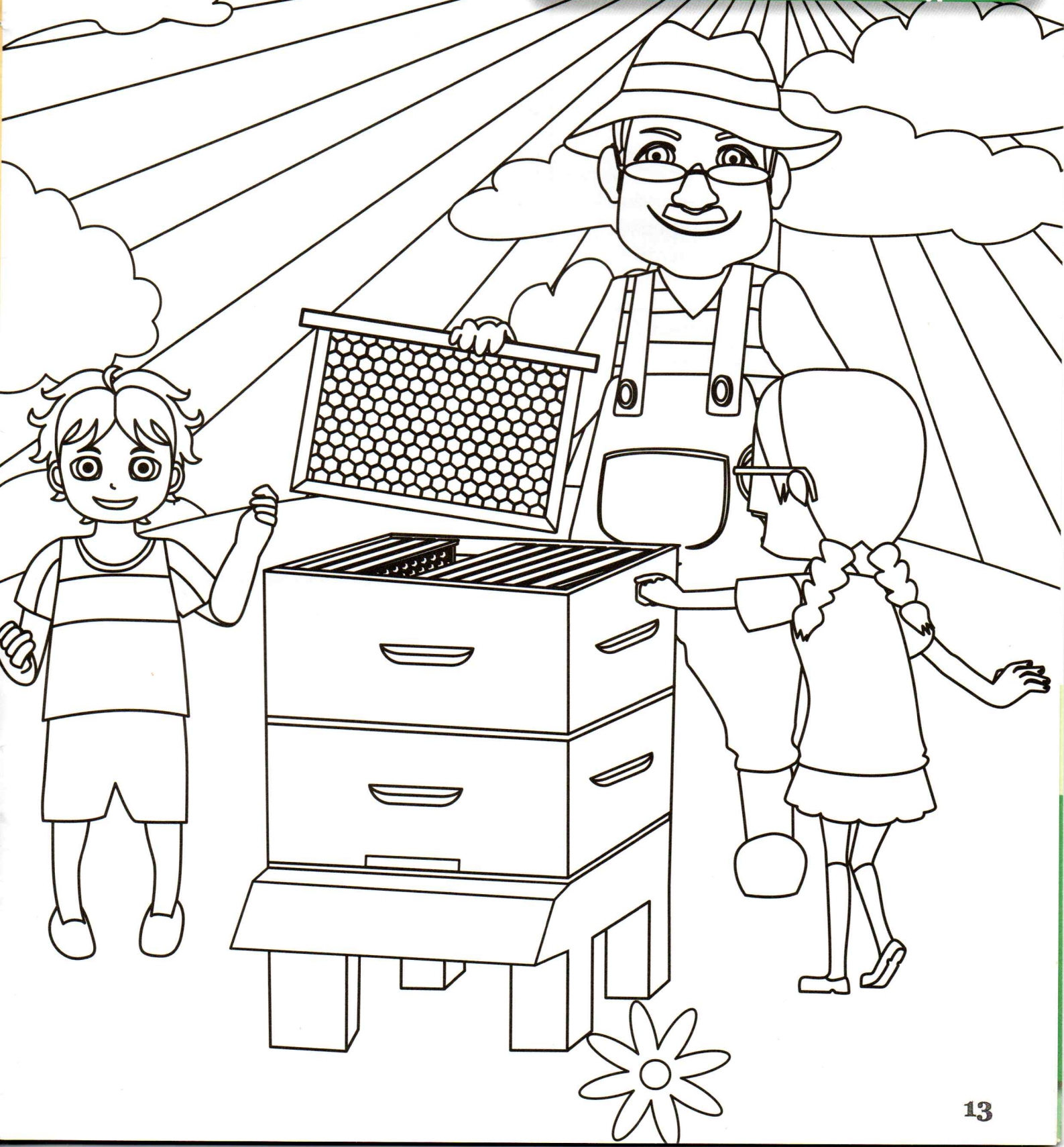


Ein Bienen-Freund

bei der Arbeit



Der Imker kümmert sich das ganze Jahr um seine Bienen. Nach der kalten Jahreszeit fahren manche Imker mit ihren Völkern zu den Feldern, damit sie dort bestimmte Blüten bestäuben. Imker wissen, wann sie den Honig ernten können.

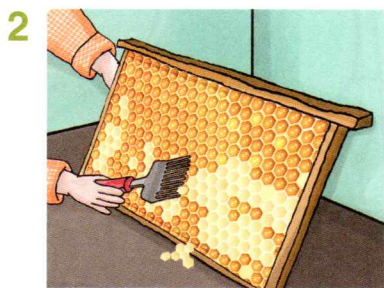


1, 2, 3 – die Honig-Ernte

Vor der Honig-Ernte muss der Imker erst einmal prüfen, ob der Honig reif ist. Dazu nimmt er eine Wabe aus dem Bienenstock und schüttelt sie kräftig ...



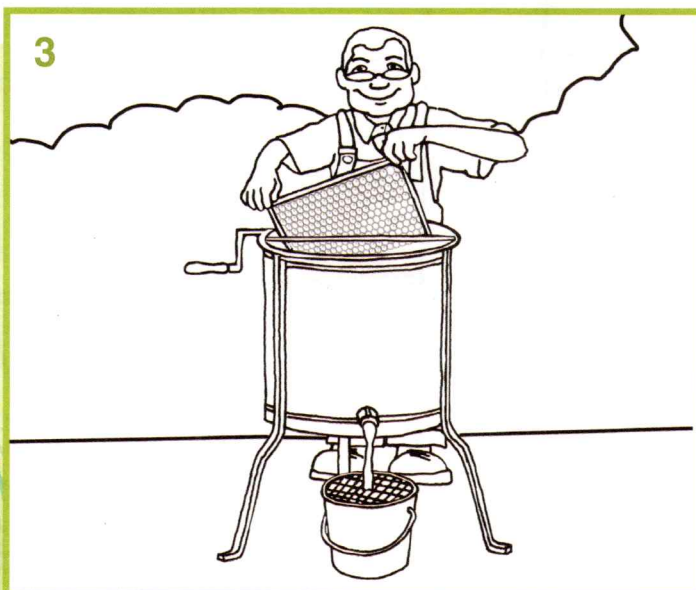
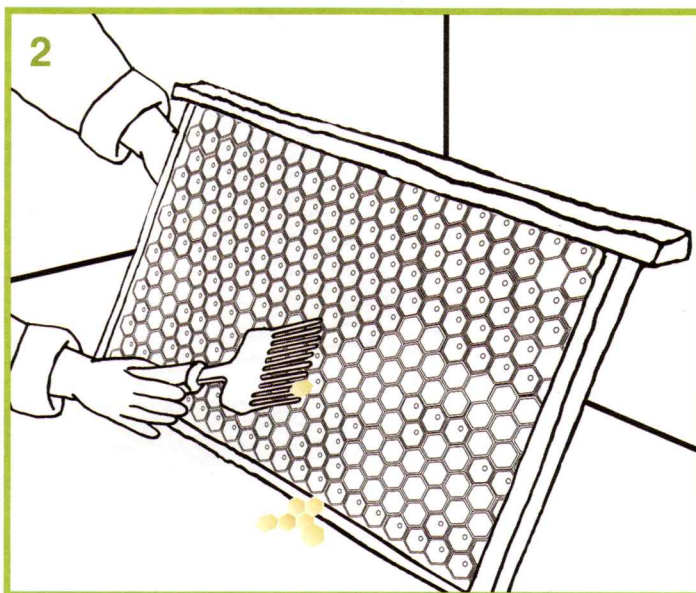
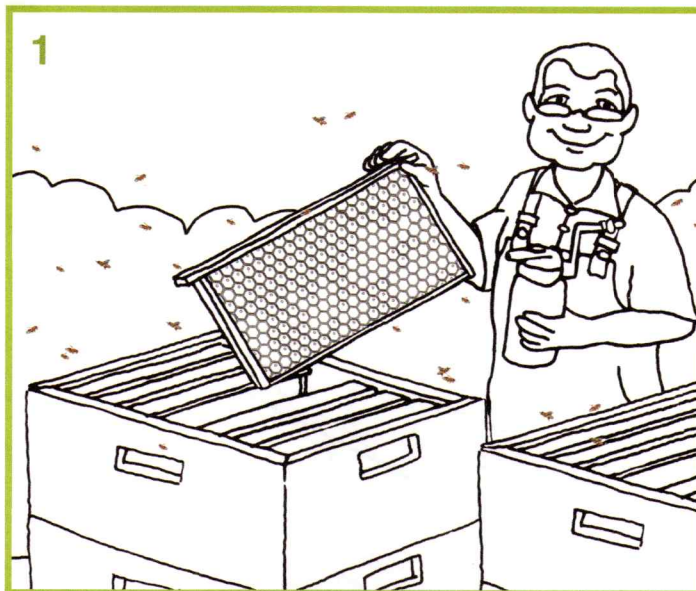
Wenn beim Schütteln nichts mehr herausläuft und die meisten Wabenzellen verdeckelt sind, ist der Honig reif und kann geerntet werden!



Mit einem besonderen Werkzeug entfernt der Imker dann ganz vorsichtig die dünnen Wachsdeckel, so dass die Zellen offen sind und man den frischen Honig sehen kann.

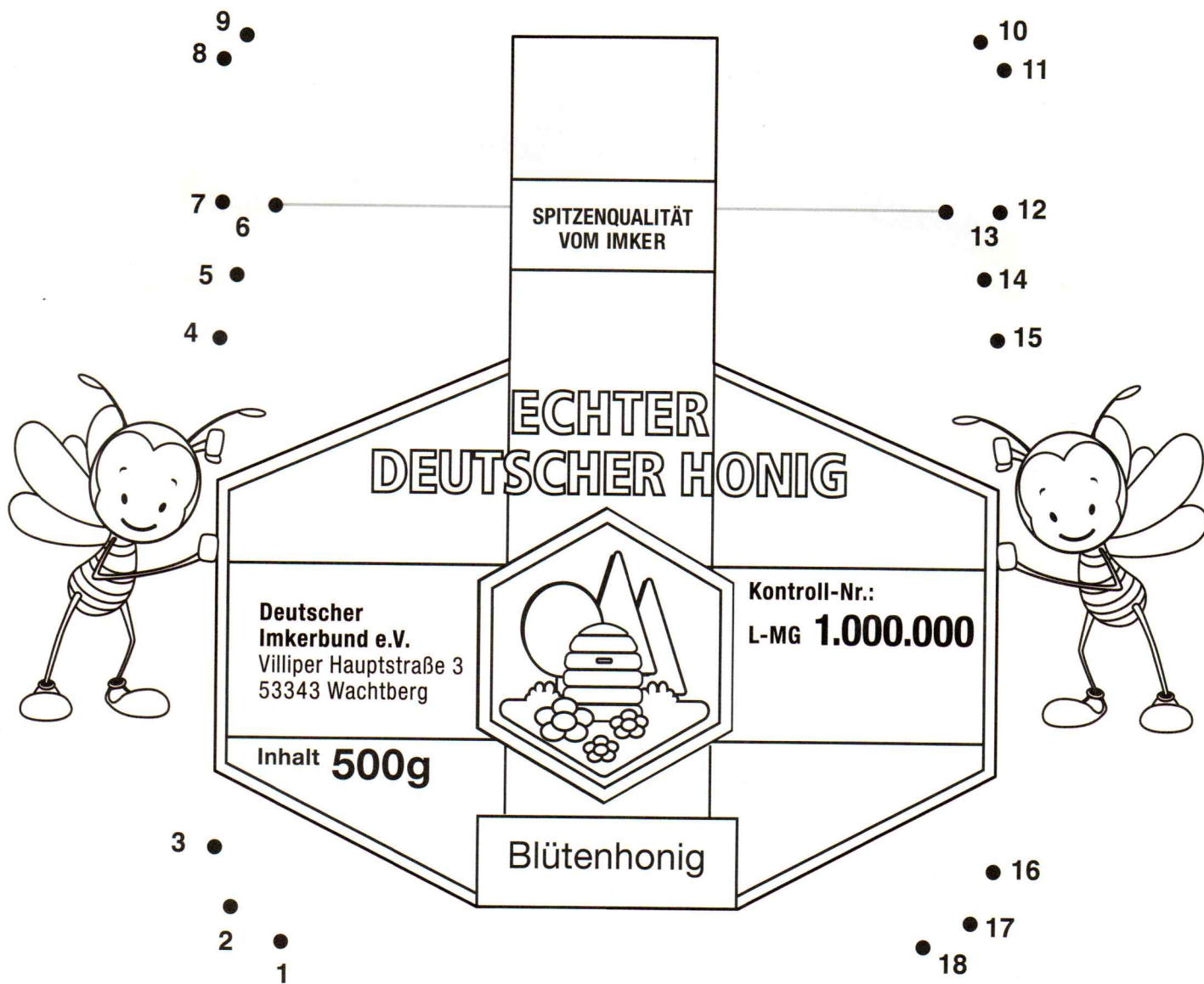


Dann kommt die Wabe in die Honigschleuder, die den Honig aus den Zellen schleudert. Danach darf er ins Glas.



Verbinde die Zahlen!

Verbinde mit einem Stift die Zahlen von 1 bis 18. Am Ende verbindest du noch die Zahl 18 mit der Zahl 1 – und fertig ist dein Kunstwerk!



Im Imker-Honigglas ist immer Echter Deutscher Honig drin. Er ist besonders gut, weil er ganz natürlich ist und genau kontrolliert wird. Probiere ihn doch einmal!

Übrigens: Honig schmeckt nicht nur auf dem Brötchen, sondern auch super in Müsli, Kuchen und Mix-Getränken.

Guck mal, was da fliegt!

Bastele dir ein tolles Bienen-Mobile und verwandle dein Zimmer in eine Bienenwelt.

Unser Tipp: Lass' dir beim Aufhängen von einem Erwachsenen helfen!

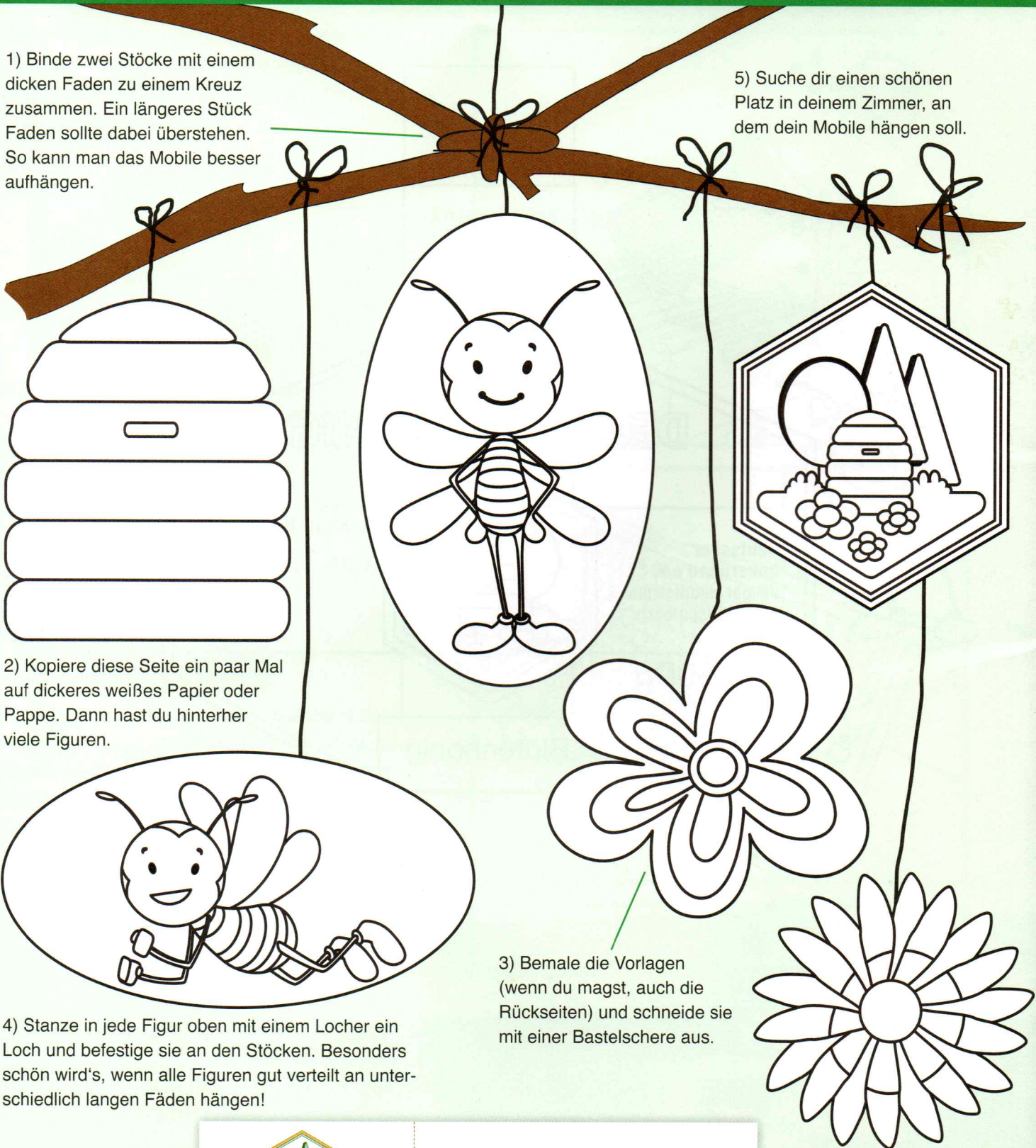
1) Binde zwei Stöcke mit einem dicken Faden zu einem Kreuz zusammen. Ein längeres Stück Faden sollte dabei überstehen. So kann man das Mobile besser aufhängen.

5) Suche dir einen schönen Platz in deinem Zimmer, an dem dein Mobile hängen soll.

2) Kopiere diese Seite ein paar Mal auf dickeres weißes Papier oder Pappe. Dann hast du hinterher viele Figuren.

4) Stanze in jede Figur oben mit einem Locher ein Loch und befestige sie an den Stöcken. Besonders schön wird's, wenn alle Figuren gut verteilt an unterschiedlich langen Fäden hängen!

3) Bemale die Vorlagen (wenn du magst, auch die Rückseiten) und schneide sie mit einer Bastelschere aus.



**DEUTSCHER
IMKERBUND E.V.**

Deutscher Imkerbund e.V.

Villiper Hauptstr. 3, 53343 Wachtberg

Tel.: 0228/9 32 92-0, Fax: 0228/32 10 09

Email: deutscherimkerbund@t-online.de

Internet: www.deutscherimkerbund.de